

# Franz Reischl ist neuer Vorsitzender

Hans Schmid legt Amt nieder – Siedler suchen junge Mitglieder



**Vorstand und Ehrengäste** bei der Siedlergemeinschaft (v.l.): Stadtrat Otto Obermeier, Bezirksvorsitzender Johann Breitenfellner, Edith Peschl, Ex-Vorsitzender Bernd Zechmann, Irmgard Kurzböck, Werner Poxleitner, Birgit Heindl, Rainer Penzenstadler, Johann Schmid, Franz Reischl, Ludwig Obermüller; – Foto: Reischl

**Hauzenberg.** Der neue Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Hauzenberg heißt Franz Reischl. Ihm stehen künftig sein Vorgänger Hans Schmid als Vize, Werner Poxleitner als Kassier und Birgit Heindl als Schriftführerin zur Seite. Als Beisitzer fungieren Irmgard Kurzböck und Ludwig Obermüller. Kassenprüfer sind Edith Peschl und Rainer Penzenstadler.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies der scheidende Vorsitzende Johann Schmid auf die rückläufige Mitgliederzahl. Im Berichtsjahr 2025 seien sieben Mitglieder verstorben. Weitere sieben hätten dem Verein den Rücken gekehrt. Demgegenüber habe man nur fünf Neumitglieder gewinnen können, so dass die Gemeinschaft – Stand Ende Februar – nur mehr 299 Mitglieder zähle.

## Dank an Irmgard Kurzböck

„Da unser Verein zunehmend überaltert, müssen wir unbedingt Werbung machen. Wir brauchen dringend junge Mitglieder“, sagte Schmid. Auch sollten ältere Haus-

oder Wohnungsbesitzer rechtzeitig an die Übergabe zu Gunsten der jüngeren denken, um eventuell anstehende Umstellungen, etwa des Heizsystems, oder energetische Sanierungen gemeinsam zu planen.

Schmid dankte Mitglied Franz Würfl für seine Beiträge zur Weihnachtsfeier, die für Kurzweil gesorgt hätten. Ein Dank ging auch an Irmgard Kurzböck, die nach zehn Jahren als Schriftführerin ausschied und dem Verein künftig als Beisitzerin zur Seite steht.

Franz Reischl hatte sich im Vorfeld der Versammlung bei der Stadtverwaltung über den neuen Flächennutzungsplan und die Ortsabrundung für Bauzing erkundigt und dabei auch das Kläranlagenproblem und deren Finanzierung sowie den Umgang mit der Rattenplage angesprochen. Unbefriedigend seien die erbetenen Auskünfte zur drastischen Erhöhung der Schmutzwasser- und Niederschlagsgebühren zu 18,24 beziehungsweise 104,17 Prozent gewesen. „Der zuständige Sachbearbeiter war nicht da. Es wurde lediglich ein Akt ohne jegliche Erläuterung vorgelegt“, bemängelte Schmid.

Kassier Werner Poxleitner berichtete von einem gleichbleibenden Kassenstand. Mit Mitglieds- und Verbandsbeiträgen hätten die laufenden Kosten beglichen werden können. Nur weil im vergangenen Jahr kein Ausflug stattgefunden habe, hätte sich der Kassenbestand leicht erhöht. „Größere oder auch kleinere Sprünge können wir uns aber nicht leisten“, sagte Poxleitner. Die Entlastung der Vorstandschaft erfolgte einstimmig.

## Vier Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft

Die Neuwahlen, von Bezirksvorsitzendem Johann Breitenfellner geleitet, erbrachten das Ergebnis: 1. Vorstand Franz Reischl, 2. Vorstand Johann Schmid, Kassier Werner Poxleitner, Schriftführerin Birgit Heindl, Beisitzer Irmgard Kurzböck und Ludwig Obermüller, Kassenprüfer: Edith Peschl und Rainer Penzenstadler.

Mit Achim und Renate Koester, Lothar Ranzinger und Birgit Stockbauer wurden vier Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. – pr